II. Em. à M. 1000: In München: Ende 1891—1913: 140.40, 148.60, 154.50, 184, 195.50, 188.50, 189.50, 184.75, 179.25, 158.25, 161.50, 172.50, 177, 173.25, 175, 164, 156, 159, 167.50, 167, 160.75, 149, 156 %.

III. Em. à M. 1000: In München: Ende 1895—1901: 189, 185, 189, 184.75, 179.25, 158.10, 159.40 %. Em. IV im April 1895 in München zugelassen. Seit 1902 mit Em. II notiert.

Dividenden 1887—1913: 6 5/12, 7, 7, 7, 7, 7, 7 7/10, 7 7/10, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20, 8 1/20 %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Kgl. Staats-Kommissär, zugleich Treuhänder: Kgl. Ministerial-Dir. im Staatsministerium d. Kgl. Hauses u. d. Äusseren Wilh. Ritter von Meinel, Stellv. Kgl. Reg.-Assessor Bracker.

Direktion: Bank-Abteil.: Alfons Christian, Ludwig Hammon, Komm.-Rat E. Jodlbauer, Gen.-Konsul Dr. Jos. Löhr; Hypoth.-Abteil.: Kgl. Kämmerer u. Geh. Hofrat Dr. Wilh. Freih. v. Pechmann, Clemens Steyrer, Fritz Steyrer, München. Stellv. Dir.: E. Fehler, Jul. Geist, E. Herrmann, E. Lichtenauer, Max Oberwallner, Franz Rebel, Jak. Stephan, Ed. Süskind, München. Filialen: Amberg: Otto Ruby; Ansbach: E. Schmidt; Aschaffenburg: Komm.-Rat O. Dilsheimer u. O. Wolfsthal; Bad Reichenhall: F. Stenger; Bamberg mit Kronach, Kulmbach u. Lichtenfels: Komm.-Rat H. Hellmann; Bayreuth: Karl Hammon; Deggendorf: Aug. Maier; Gunzenhausen: Alb. Frank; Hof mit Marktredwitz u. Selb: Karl Buchmann; Immenstadt: A. Schmuck; Kaufbeuren: A. Espermüller; Kempten: Wilh. Graf; Kulmbach: W. Friderich; Lichtenfels: H. Mager; Memmingen: K. Gerstle; Mindelheim: Herm. Miller; Münchberg: Ed. Roth; Nördlingen: Ludw. Rosenfelder; Regensburg: J. Haymann, Stellv. K. Müller; Rosenheim: L. Besstler; Traunstein: Komm.-Rat Jos. Wispauer; Würzburg mit Schweinfurt: F. Kirchner.

Prokuristen: F. Arzberger, W. Baumann, Hch. Betz, Fr. Bode, Wilh. Diebel, G. Falkner, Wilh. Frank, E. Hartlaub, K. Hofmann, Max Huber, Dr. Sigm. Proebst, Karl Rosenhauer, W. Sippel, Karl Ulmer, F. Wiesmüller, München; F. Engelhard, Amberg; H. Sachs, H. Seeger, Aschaffenburg; K. Mayser, Bamberg; Christ. Steinbach, Heinr. Wagner, Bayreuth; Otto Saumweber, Josef Steinkohl, Donauwörth; J. Wolfromm, Gunzenhausen; Chr. Rothemund, Hof; H. Daumiller, Immenstadt; Max Anhegger, Theodor Geistbeck, Rud. Vestner, Kempten; G. Schütz, Kronach; Jacob Egg, Lindau; A. Mayr, Memmingen; Fr. Kaindl, Fr. Metzeler, Mindelheim; Georg Merck, Mühldorf; Hans Frhr. von Andrian-Werburg, F. Ressler, Neuburg; O. Steinam, Nördlingen; J. Bär, Regensburg; W. Amman, F. Doehlemann, Rosenheim; Hans Ahr, M. Flessa, Schweinfurt; A. Hupfauer, Traunstein; W. Ball, J. M. Schneider, Jos. Rottenhäuser, Würzburg.

Aufsichtsrat: (Mind. 7, höchst. 20) Präs. Geh. Komm.-Rat Otto von Pfister, Vizepräs. Justizrat Phil. Grimm, Kgl. Reg.-Rat a. D. Josef Ertl, kgl. Oberst à la suite der Armee kgl. Oberst-Zeremonienmeister Exz. Max Graf von Moy, Kgl. Kämmerer Exz. Eman. Freiherr von Perfall, Kgl. preuss. Oberstleutnant à la suite der Armee Erlaucht Clemens Graf von Schönborn-Wiesentheid, Komm.-Rat u. Bankier Albert Schulmann, Staatsminister a. D. Exz. Dr. Herm. von Pfaff, München; Komm.-Rat u. Bankier Georg Kohn, Nürnberg; Komm.-Rat Dr. Richard Freih. von Michel-Raulino, Bamberg; Geh. Komm.-Rat Karl Schüller, Bayreuth.

Zahlstellen: München u. Filialen: Eigene Kassen; Augsburg: S. Rosenbusch; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind.; Nürnberg: Deutsche Bank, Kgl. Bank u. deren sämtl. Filialen, Anton Kohn; Elberfeld: Berg. Märk. Bank u. deren Filialen; Cöln: J. H. Stein.

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München

mit Filiale in Landshut und Wechselstuben in München: am städtischen Schlacht- u. Viehhof, in der Grossmarkthalle, im Tal (Sparkassenstr. 2), in Schwabing (Leopoldstr. 21) und in Pasing. Zweigbureaux der Hypoth.-Abt. in Berlin, Nürnberg u. Düsseldorf.

Gegründet: 1./7. 1834 bezw. 15./6. 1835. **Zweck:** Die Anstalt zerfällt in eine Hypotheken-Abteil. u. Kaufmännische Abteil. u. steht unter königl. bayer. Staats-Oberaufsicht.

Die Hypoth.-Abteil. gewährt gegen hypoth. Sicherheit Darlehen bis zur Hälfte des von der Bank-Direktion ermittelten Wertes der Pfandobjekte innerhalb des Deutschen Reiches a) ohne annuitätenweise Tilg., regelmässig 10 Jahre fest, sodann auf Grund 9 monat., beiderseits freistehender Kündig. rückzahlbar an den Zinsterminen; b) annuitätenweise tilgbar, regelmässig unkündbar seitens der Bank u. halbjährig kündbar seitens der Schuldner. Die Darlehen werden gewährt entweder in Pfandbr., zum Nennwerte gerechnet, oder in Geld unter Abzug einer von Fall zu Fall zu vereinbarenden Abschlussprovision. Belehnbar sind alle Gattungen des Immobiliarbesitzes, soweit dieselben entweder einen sicheren, nachhaltigen Ertrag gewähren oder einen leicht realisierbaren Verkaufswert besitzen. Ausgeschlossen von der Beleihung sind z. Z. auf Grund von § 2 des Reglements vom Jahre 1905 Bergwerke, Steinbrüche u. Torfstiche. Die Wertsermittelung erfolgt auf Grund der von der Aufsichtsbehörde genehmigten Anweisung über Wertsermittelung. (Siehe auch Pfandbr.)

Die kaufmännische Abteil. ist befugt zum Betriebe aller Bank- u. Finanzgeschäfte (mit Ausschluss der Zeit-, Prämien- u. Warengeschäfte für eigene Rechnung, für fremde Rechnung nur dann, wenn damit keine Kreditgewährung verbunden ist); sie betreibt insbesondere das Diskonto-, Effekten-, Akzeptations-, Kontokorrent-, Kredit- u. Lombardgeschäft. — Wertpapiere jeder Art werden von ihr in Verwahrung u. Verwaltung als „offene Depots“